



Die vorstehend ausgeführten Untersuchungen zeigen, daß das lateinische Amerika bezüglich der Fabrikindustrie in zwei große Gruppen geteilt werden muß: die Länder des tropischen und die des subtropischen Klimas. Die Betrachtungen haben ergeben, daß die tropischen Länder den größten Reichtum an Rohstoffen und die geringste Entwicklung der Industrie aufweisen. Die Gründe dieser Erscheinung sind ausführlich dargelegt, so daß von einer nochmaligen Besprechung Abstand genommen werden kann. Festzuhalten ist daraus nur, daß die tropischen Länder aus klimatischen Gründen sich niemals für die Einführung einer Fabrikindustrie eignen werden, die mit der Industrie von Ländern gemäßigter Breiten in aussichtsvollen Wettbewerb treten kann. Die subtropischen Länder dagegen haben Schwierigkeiten in dieser Beziehung nicht aufzuweisen, und wenn sie trotzdem heute mit der Entwicklung der Fabrikindustrie noch auf niedriger Stufe stehen, so hat diese Erscheinung, wie das Zurückbleiben des wirtschaftlichen Lebens überhaupt, in erster Linie historische Gründe, indem diese ehemaligen Kolonien plötzlich durch die Losreißung von dem Mutterlande selbständig wurden und seither nicht imstande waren, den von alten selbständigen Staaten in langen Zeiträumen durchlaufenen wirtschaftlichen Entwicklungsgang vollständig nachzuholen. Die Bedingungen für die Entwicklung einer Fabrikindustrie sind jedoch in ihren natürlichen Verhältnissen vollständig gegeben und die Gründung nationaler Industrien nur noch eine Frage der Zeit. Es wird also die Behauptung, daß durch die Fortschritte der Technik der Industriebetrieb überall möglich gemacht und damit die internationale Arbeitsteilung<sup>1)</sup> verschwinden werde, dahin einzuschränken sein, daß die Fabrikindustrie an sich wohl für die meisten Produktionszweige in allen Klimazonen eingerichtet werden könnte, daß aber die tropischen Länder infolge der ungünstigen Verhältnisse nur sehr teuer und wegen der Minderwertigkeit der einheimischen sowie wegen der raschen Entartung der euro-

<sup>1</sup> Vgl. v. Halle: Die klimatische Verteilung der Industrie.